

# 56. Volksschule HASELSTAUDEN

„Lebens(t)raum Schule, Wald & Natur“: wöchentlicher Gang in den Wald, praxisorientierter Unterricht



vielfaltleben  
gemeinde champion

## Kurzinfo:

Bundesland: **Vorarlberg**

Gemeinde: **Dornbirn**

vielfaltleben-Gemeinde: **nein**

Eingereicht am: **31.05.2016**

Anzahl der SchülerInnen: 30

Projektlaufzeit: **fortlaufend**

Kontaktperson: **Robert Obmann**



## Projektbeschreibung:

Das Projekt „Lebens(t)raum Schule, Wald & Natur“ wird im Rahmen der Ganztagesklassen – 1a und 2a – der Volksschule Dornbirn Haselstauden angeboten und ist eines von mehreren Umweltprojekten, die am Ende zu einem Gesamten zusammengefügt wird.

In je einer Doppelstunde pro Woche möchten wir die wichtige Botschaft zum Schutz und Erhaltung der Natur und Artenvielfalt auf eine spielerische Art und Weise vermittelt und mit verschiedenen Spielen aus der Natur- und Umweltpädagogik diese Lücke füllen. Nebenbei kann dieses gemeinsame Streben nach einem naturverbundenen Ziel einen guten Beitrag zur Förderung des Sozialverhaltens leisten. Intensives Wahrnehmen der Natur war schon immer der Motor wissenschaftlichen Fortschritts.

Der wöchentliche Gang in den Wald in der schulischen und außerschulischen Zeit betrifft die pädagogische Arbeit während des regulären Unterrichts, im Unterricht in verschränkten Schulformen, in der Mittags- und/oder Nachmittagsbetreuung. Hierbei sollten einerseits die pädagogische Arbeit während der Schulzeit und des Weiteren die Freizeit (Freizeit steht hier in ihrer Bedeutung für den ganzen Men-



schen), das Wohlbefinden, als auch Spaß und Freude der SchülerInnen im Vordergrund stehen.

Die Balance zwischen den Bedürfnissen der Unterhaltung und Erholung vom schulischen Alltag steht hierbei im Mittelpunkt. Zunehmend rückt auch die Realität des notwendigen Gegenpols zur Freizeit in das Blickfeld. Auch wenn man heute wieder weit von den emanzipatorischen Ansprüchen abgerückt ist, bleiben die notwendige Selbstdefinition des Einzelnen über die Freizeit und deren Inhalte handlungsweisender Kerngedanke.

Die Zielgruppen der Aktivitäten – im Wald und Natur – während der regulären Unterrichtszeit, im Unterricht mit verschränkter Form, in der Mittags- und/oder Nachmittagsbetreuung sind altersmäßig unterschiedlich, sie betreffen SchülerInnen von der Vorschulklasse bis hin zu den vierten Klassen. Die einzige wirkliche Gemeinsamkeit der Zielgruppen ist, dass sie die Tätigkeiten im Wald als einen selbstbestimmten oder selbst zu bestimmenden Lebensbereich in Abgrenzung zur schulischen Ausbildung erfahren. Spaß und Freude sollten hierbei an oberster Stelle stehen.

Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Tätigkeiten werden die SchülerInnen zu verschiedenen Aktivitäten animiert und somit die Stärken jedes Einzelnen aufgegriffen, gefördert und gestärkt. Dementsprechend sind die Inhalte unserer sehr vielschichtig.

